

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die badische Fabrikinspektion im ersten Vierteljahrhundert ihrer Tätigkeit 1879 bis 1903

Bittmann, Karl

[s.l.], 1905

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-318737](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-318737)

Nach Spalte 11 befanden sich unter 100 Arbeitern 6,1 männliche und 1,3 weibliche, zusammen 7,4 Personen über 50 Jahre. Stark unter dem Durchschnitt der männlichen Arbeiter über 50 Jahre bleiben namentlich Säckingen (3,7), Bühl (3,0), Wiesloch (2,1), Bruchsal (1,9), Schwetzingen (1,8) und Ettenheim (1,1); über den Durchschnitt gehen namentlich Neustadt (16,8), Karlsruhe (13,2), Triberg (10,3) und Villingen (10,1), während Mannheim mit 5,3 in einem starken Gegensatz zu Karlsruhe steht.

Frauen über 50 Jahre wurden über den Durchschnitt (1,3) beschäftigt namentlich in den Ämtern Schönau (3,5), Wiesloch (3,5), Waldkirch (3,3), St. Blasien (3,2), Emmendingen (3,1), Lahr (3,0), Neustadt (2,8); unter dem Durchschnitt namentlich in den Ämtern Mannheim (0,4), Pforzheim (0,3), Rastatt (0,3) und Karlsruhe (0,2).

In Tabelle XII (S. 168—171) sind aufgrund der Erhebungen vom 1. Oktober 1903 die in Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen Badens beschäftigten Arbeiter nach Zahl, Alter und Geschlecht den im gesamten deutschen Reiche beschäftigten Arbeitern, geordnet nach Industriezweigen, gegenübergestellt. Unter je zwei zusammengehörigen Zahlen ist der Prozentsatz Badens angegeben.

Tabelle XIII (S. 172, 173) zeigt das Schlußergebnis der Tabelle XII und die prozentuale Zusammensetzung der Arbeiterschaft im Reich und in Baden nach Alter und Geschlecht. Tabelle XIV (S. 174, 175) endlich zeigt die prozentuale Zusammensetzung nach Industriezweigen.

Beschäftigt wurden im Reiche 5 053 976, in Baden 194 441 Arbeiter.

Die Zahl der Anlagen betrug im Reiche 184 253, in Baden 8 380.

Unter diesen Anlagen befanden sich im Reiche 62 905, in Baden 2 887 Betriebe, in denen jugendliche Arbeiter beschäftigt wurden.

Im Reiche wurden in 48 706, in Baden in 2 324 Betrieben Arbeiterinnen beschäftigt.

Von den Arbeitern im Reiche waren 4 044 935 männliche und 1 009 041 weibliche Personen; in Baden setzte sich die Arbeiterschaft zusammen aus 135 093 männlichen und 59 348 weiblichen Personen.

An erwachsenen Arbeitern waren im Reiche beschäftigt 4 717 138, an jugendlichen Arbeitern 336 838; in Baden waren beschäftigt 178 475 erwachsene und 15 966 jugendliche Arbeiter.

Die erwachsenen Arbeiter setzten sich im Reiche zusammen aus 3 817 800 Arbeitern und 899 338 Arbeiterinnen; in Baden aus 126 790 Arbeitern und 51 685 Arbeiterinnen.

Die jugendlichen Arbeiter setzten sich zusammen im Reiche aus 227 135 männlichen und 109 703 weiblichen, in Baden aus 8 303 männlichen und 7 663 weiblichen.

Die weiblichen Arbeiter setzten sich im Reiche zusammen aus 899 338 erwachsenen und 109 703 jugendlichen; in Baden aus 51 685 erwachsenen und 7 663 jugendlichen.

Wie die Tabelle XIII zeigt, befanden sich in Baden 4,5 % der Anlagen mit 3,8 % der Arbeiter insgesamt; 3,3 % der erwachsenen männlichen, 5,9 % der erwachsenen weiblichen Arbeiter, 4,4 % der jugendlichen Arbeiter, 3,3 % der männlichen Personen und 5,8 % der weiblichen Personen jeden Alters; 3,6 % der männlichen jugendlichen Arbeiter und 6,8 % der weiblichen jugendlichen Arbeiter, 4,3 % der Kinder und 4,7 % der jungen Leute; 1,7 % der männlichen und 8,1 % der weiblichen Kinder; 3,7 % der männlichen und 7,0 % der weiblichen jungen Leute. Von den Betrieben, die jugendliche Arbeiter beschäftigten, lagen 4,5 %, von den Betrieben, die Arbeiterinnen über 16 Jahre beschäftigten, lagen 4,7 % im Großherzogtum Baden.

Das verhältnismäßige Ueberwiegen der weiblichen Arbeiterschaft in Baden gegenüber der des Reichs wird aus obigen Zahlen ohne weiteres ersichtlich.

Von 100 Arbeitern insgesamt waren im Reiche 80,2 männliche und 19,8 weibliche, in Baden 69,0 männliche und 31,0 weibliche. Unter 100 Arbeitern insgesamt befanden sich im Reiche 75,5 in Baden 65,2 erwachsene männliche Arbeiter; im Reiche 17,8, in Baden 26,0 erwachsene weibliche Arbeiter; im Reiche 6,6, in Baden 8,2 jugendliche Arbeiter, worunter im Reiche 4,5 männliche und 2,1 weibliche, in Baden 4,3 männliche und 3,9 weibliche. Jugendliche Arbeiter beschäftigten im Reiche 34,1 und in Baden 34,4 von 100 Betrieben insgesamt; Arbeiterinnen beschäftigten im Reiche 26,4 in Baden 27,7 von 100 Betrieben insgesamt. Von 100 erwachsenen Arbeiterinnen waren im Reiche 36,5 im Alter von 16 bis 21 Jahren, in Baden 33,8. Von 100 jugendlichen Arbeitern waren im Reiche 67,4 männliche und 32,6 weibliche, in Baden 52,0 und 48,0; von 100 jungen Leuten waren im Reich 67,6 männlich und 32,4 weiblich, in Baden 52,6 und 47,4; von 100 Kindern waren im Reiche 60,4 männlich und 39,6 weiblich, in Baden 24,3 und 75,7.